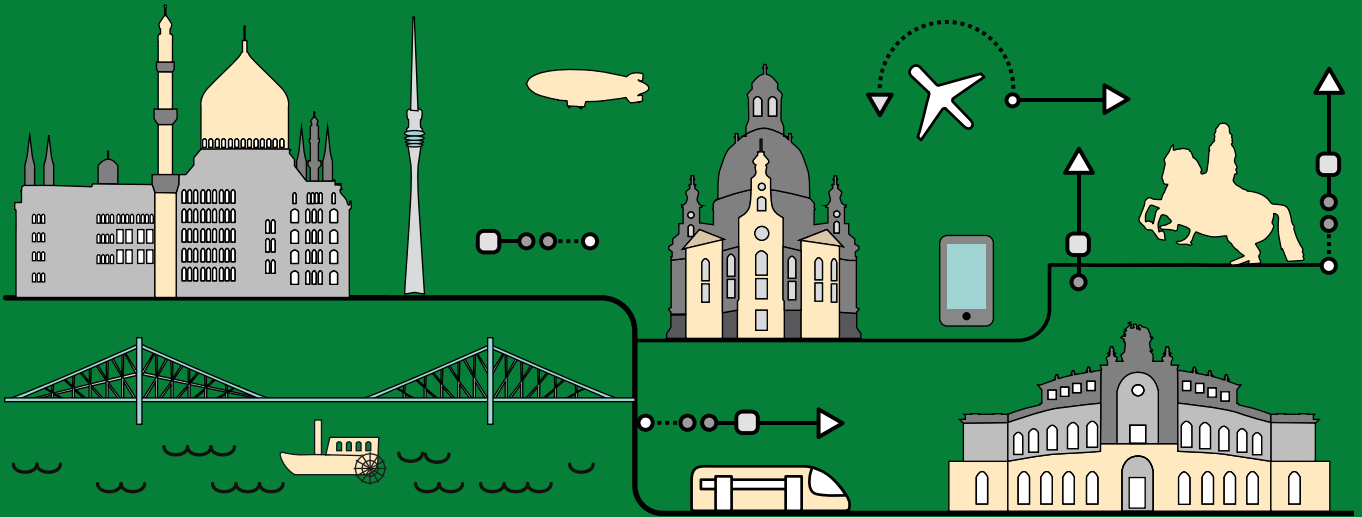


SMART
METROPOLIS

DRESDEN

BAROCKES, GRÜNES ELBFLORENZ –
WO WIRTSCHAFT UND FORSCHUNG PERFEKT HARMONISIEREN



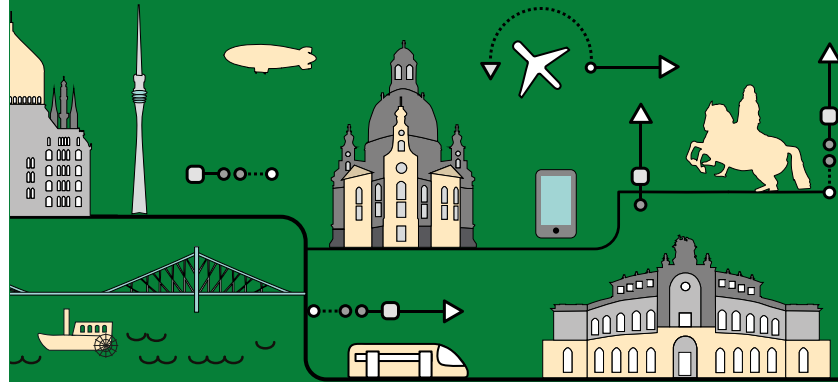
BNP PARIBAS
REAL ESTATE

Immobilienberatung
für eine Welt im Wandel

INHALT



KLICKEN SIE HIER



FORSCHUNGSWUNDER AUS DEM OSTEN

Dresden ist den meisten bekannt als barocke Kulturhauptstadt, als Elbflorenz mit grüner Pracht und hoher Lebensqualität. Doch die sächsische Landeshauptstadt ist so viel mehr! In Dresden wurden und werden bis heute weltweit bedeutende Erfindungen gemacht sowie an den Technologien und Produkten der Zukunft geforscht. Mit anderen Worten: Das Silicon Saxony hat sich seinen Namen mehr als verdient! Start-ups fühlen sich hier besonders wohl, da sich die Möglichkeiten der Förderung und der verschiedenen Netzwerkangebote sehen lassen können!

Dresden nimmt mit fast 600.000 Einwohnern, davon etwa 45.000 Studierenden, die Funktion eines Wirtschaftszentrums sowie Verkehrsknotenpunkts Sachsens ein. Die vielen Studierenden sorgen zudem für ein äußerst quirliges Nachtleben. Die Äußere Neustadt mit ihren vielen Bars in Gründerzeitbauten ist immer einen Besuch wert.

Außerdem ist die Stadt an der Elbe Kulturmetropole von Weltrang. Hier finden sich mehr als 50 Museen, in denen weltberühmte Sammlungen beherbergt werden. Die bekannte Semperoper und viele weitere Theater und Kultureinrichtungen sind über die Grenzen hinweg bekannt, da hier Opern von Wagner und Strauss uraufgeführt worden sind. Und eine der grünsten Städte Europas ist Dresden übrigens auch.

DRESDEN SMART Metropolis

Altersstruktur der Einwohner

0-18 Jahre	18-30 Jahre	30-45 Jahre	45-60 Jahre	60-65 Jahre	65-75 Jahre	+ 75 Jahre
17 %	16 %	23 %	18 %	5 %	9 %	12 %

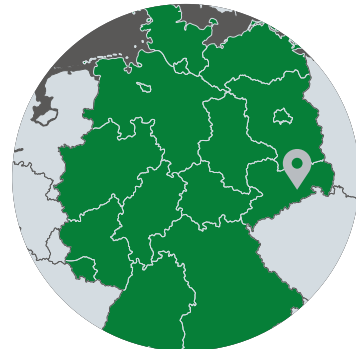


+78.973 Einwohner
in den letzten 20 Jahren

12. größte Stadt
in Deutschland
(nach Einwohnerzahl)

BIP: +2,99 %
im Jahr 2019
(Sachsen)

Zahl der Beschäftigten: **+0,5 %**
(Arbeitsort Dresden)
2020 im Vergleich zum Vorjahr





FORSCHUNGSHAUPTSTADT MIT INNOVATIONSKRAFT

Dresden ist die Heimat der Wirtschaft und Wissenschaft ebenso wie der Lebensqualität und damit gut gerüstet für die Zukunft! In der dynamischen Landeshauptstadt ist exzellente Forschung eng verwoben mit der Entwicklung von Innovationen und neuen Produkten. Auch weit über die Grenzen hinaus verleiht diese Innovationskraft der sächsischen Metropole besondere Aufmerksamkeit: Laut „Regional Innovation Scoreboard 2019“ der Europäischen Kommission ist Dresden ein starker Treiber für Innovationen. Grund dafür sind unter anderem die vier großen deutschen Forschungsgesellschaften, die in der Stadt vertreten sind. So ist Dresden allein durch seine 11 Einrichtungen der Fraunhofer-Gesellschaft die deutsche „Fraunhofer-Hauptstadt“. Nirgends in Deutschland finden sich so viele Forschungseinrichtungen auf so engem Raum. So arbeitet das Fraunhofer IWS Dresden beispielsweise daran, die additive Fertigung – gemeinhin als 3D-Druck bekannt – als Schlüsseltechnologie zu etablieren. Das Fraunhofer IVI untersucht hingegen das Schwarmverhalten aus dem Tierreich, um das autonome Fahren voranzubringen.

Die mobile Zukunft – 6G IN DRESDEN

5G gilt als Gamechanger in vielen Bereichen, unter anderem für Stadtentwicklung, Industrie 4.0 und Internet of Things (IoT). Die Datenübertragungsrate ist bis zu 100 Mal höher als bei seinem Vorgänger. Während in Deutschland aktuell an der Einführung von 5G gearbeitet wird, forscht man in Dresden an der Technischen Universität bereits am Nachfolger 6G. Die Landeshauptstadt ist somit die Wiege der kommenden Mobilfunk-Generation!

ARBEITSPLÄTZE NACH BRANCHEN 2020



Dienstleistungen (ohne Handel) **37 %**
Handel, Verkehr, Gastgewerbe **24 %**
Immobilien, Finanzen **23 %**
Produzierendes Gewerbe **12 %**
Baugewerbe **4 %**

Quelle: Landeshauptstadt Dresden (www.dresden.de) 2021



BILDUNG DRESDEN

45.000 Studierende
aus aller Welt

an **14** Hochschulen

Quelle: Landeshauptstadt Dresden (www.dresden.de),
<https://www.studis-online.de/Hochschulen/Dresden> 2021



START-UP-WUNDER AUS DRESDEN

DAS START-UP WANDELBOTS MÖCHTE DIE ROBOTIK FÜR ALLE ZUGÄNGLICH MACHEN.

Das Unternehmen wurde 2017 von 7 wissenschaftlichen Mitarbeitern der Fakultät für Informatik der TU Dresden gegründet, die es sich zum Ziel gesetzt haben, die Roboterprogrammierung zu demokratisieren. So wird jedem durch eine Plattform ermöglicht, einen Roboter in kürzester Zeit einzulernen und umzuprogrammieren sowie Roboterdaten auszulesen. Das junge Unternehmen hat seit seiner Gründung zahlreiche Preise und Auszeichnungen gewonnen, unter anderem den German Startup Award als Best Newcomer. 2019 wurde es zudem von Forbes als die Nummer vier der besten europäischen Start-ups ausgezeichnet.

Wandelbots wächst weltweit, bedient Kunden in Europa, Asien und Amerika und plant dort auch zukünftig Büros zu eröffnen. Ein wahres Start-up-Wunder aus Silicon Saxony!



André Heinrich
@BNP Paribas Real Estate



In der Immobilienwirtschaft gibt es einen starken Nachfrageüberhang in fast allen Assetklassen. Dies liegt vor allem daran, dass in Dresden noch Renditen zu erzielen sind und die Wirtschaft als krisenresistent eingeschätzt wird.

Hier hat man die Chance, neben den bestehenden Renditen, auch von der prognostizierten positiven Zukunftsentwicklung zu profitieren.



DRESDEN SMART METROPOLIS

Über BNP Paribas Real Estate

- Umfassende Beratung und Services für alle immobilienwirtschaftlichen Ansprüche: kaufen, verkaufen, mieten, verwalten, investieren und optimieren
- Vor Ort in 30 Ländern
- Mit ca. 5.400 Mitarbeitenden

Quelle: www.realestate.bnpparibas.de 2021

MIKROELEKTRONIK



48.000 Beschäftigte

Größter Standort für
Mikroelektronik in Europa

Mehr als **1.500** Betriebe

Quelle: Landeshauptstadt Dresden (www.dresden.de) 2021

GRÜNE STADT

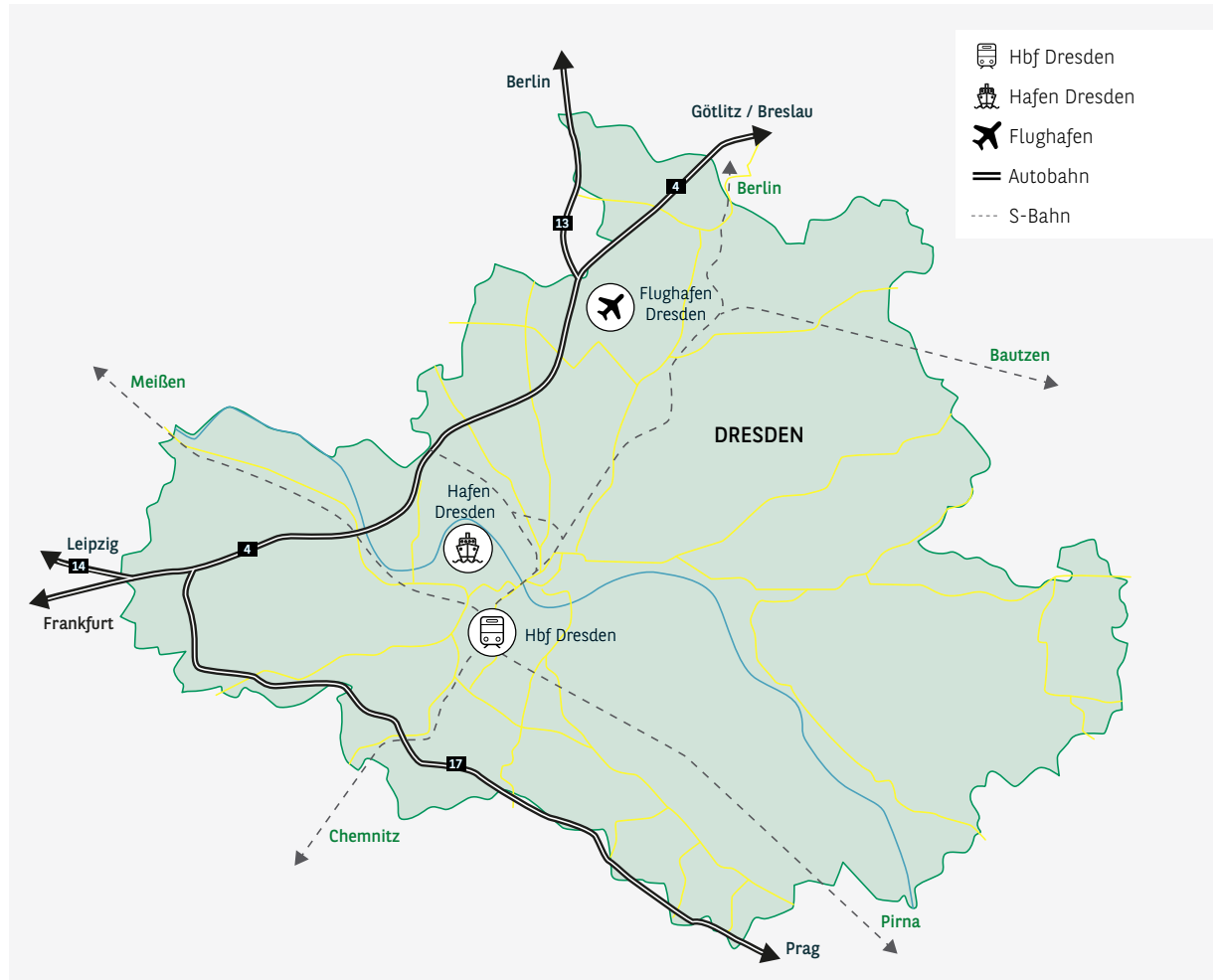


Mit einem Anteil von **62 %** an
Wald- und Grünflächen
ist Dresden mit eine der grünsten
Städte Europas.



Quelle: Landeshauptstadt Dresden (www.dresden.de) 2021

IDEAL VERNETZTE METROPOLE



Quelle: (c) mapz.com – Map Data: OpenStreetMap ODbL 2020



300 km langes
Gleisnetz

2 denkmalgeschützte
Bergbahnen

Weißer Flotte
älteste und größte
Raddampfer-Flotte der Welt

4 Fährstellen



Bahnverbindung



Berlin
in 1 h 50 min



Prag
in 2 h 30 min

Quelle: Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB); www.weisseflotte-dresden.de 2021

Quelle: Deutsche Bahn 2021

TOURISTISCHE ATTRAKTION TRIFFT (WIEDER) MODERNE MOBILITÄT

In vielen deutschen Städten wird sie wieder heiß diskutiert: die urbane Seilbahn. In Dresden gehören zwei davon bereits seit über einem Jahrhundert zum Alltag. 1895 wurde die Dresdner Standseilbahn vom Ortsteil Loschwitz in den höher gelegenen Ortsteil Weißer Hirsch in Betrieb genommen. Nur sechs Jahre später wurde die Schwebeseilbahn eingeweiht. Sie ist ein beispielhaftes Werk deutscher Konstruktionskunst und verbindet den Stadtteil Loschwitz mit den Höhenlagen von Oberloschwitz. Als älteste und bis heute in ihrer Bauart einzige Bergschwebeseilbahn trotzte sie der Zeit und musste nur kleinere technische Anpassungen erdulden. Die Schwebeseilbahn steht unter Denkmalschutz und ist zusammen mit der Standseilbahn eine beliebte touristische Attraktion.



Elektromobilität in Sachsen

Volkswagen (VW) verstärkt seine E-Offensive in Ostdeutschland: Nach dem Fahrzeugwerk Zwickau wird seit 2021 das neue Elektrofahrzeug VW ID.3 in der Gläsernen Manufaktur in Dresden gebaut. Bereits vor der Serienproduktion des Stromers ID.3 wurde in Dresden der beliebte e-Golf montiert. Das neue Modell geht noch einen Schritt weiter und ist das erste auf Basis des Modulare Antriebs-Baukastens (MEB) konzipierte Elektroauto, das VW im Rahmen seiner weltweiten E-Offensive auf die Straße bringt. Die Gläserne Manufaktur soll dabei als wichtiges Schaufenster der Elektromobilität und Digitalisierung für Kunden dienen. Dazu möchte VW den Standort zusätzlich als attraktive Besucher- und Kundendestination stärken. Die Manufaktur soll als Center of Future Mobility weiterentwickelt werden. Hier wird Volkswagen zusammen mit Start-ups sowie Partnern aus der Industrie innovative Technologien entwickeln und erproben.



A4, A13, A14 und A17

verbinden Dresden mit allen wichtigen europäischen Wirtschaftszentren

Anzahl der Pendler 2020

← 127.310
→ 140.862



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
(Auswertungsstand: Februar 2021)



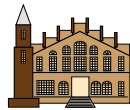
mehr als **400 km**

Radwege

entlang der Hauptverkehrsstraßen

Quelle: Stadt Dresden 2021

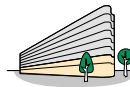
1



Kraftwerk Mitte Dresden

Der Stadtteil Wilsdruffer Vorstadt hat sich in den vergangenen Jahren zum gefragten innerstädtischen Quartier etabliert. Nun wird er um ein Highlight reicher: Aus dem ehemaligen Kraftwerk Mitte Dresden wird ein einzigartiger Kreativstandort. Die bestehenden Gebäude des ehemaligen Heizkraftwerks bleiben erhalten und werden um Neubauten ergänzt. So wird es neben gastronomischen Angeboten auch Büroräume und Flächen für Theater, Ausstellungen, Kreativagenturen und artverwandtes Gewerbe geben.

2



PFUNDS HÖFE

Auf dem ehemaligen Molkereigelände, nur wenige Schritte vom berühmten Milchladen der Gebrüder Pfund entfernt, entstehen die PFUNDS HÖFE. Das 4.600 Quadratmeter große Areal bietet Platz für 95 Wohn- und acht Gewerbeeinheiten. Im Erdgeschoss wurde der Biomarkt Alnatura integriert, und zwei Tiefgaragen bieten Platz für PKW und Fahrräder. Begrünte Außenanlagen mit Spielflächen sorgen für eine hohe Lebensqualität mitten in Dresden.

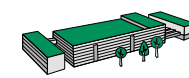
3



HB Reavis: Campus an der Nossener Brücke

Zwischen Budapester und Zwickauer Straße, entlang der Nossener Brücke und in direkter Nähe zur Technischen Universität Dresden, entwickelt HB Reavis einen innovativen Campus mit modernen Arbeitsplätzen. Auf einer Fläche von 1,3 Hektar werden moderne Arbeitsflächen für über 2.000 Menschen geplant und Raum für Innovation, Vernetzung und nachhaltige Mobilität geboten. Smarte Technologien sorgen für eine hervorragende Luftqualität, und intensive Begrünung fördert das Wohlbefinden.

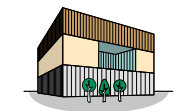
4



BOSCH Werk Waferfab

Bosch plant eine Zukunftsfabrik in Dresden: ein 5G-fähiges digitales Gebäude mit spezieller Ausstattung für die Herstellung von Leistungs- und Mischsignale-Halbleiterbauelementen. Damit ist es nach eigenen Angaben eine der modernsten Chipfabriken der Welt. Um die wachsende Nachfrage im IoT- und App-Sektor zu bedienen, wird das Hightech-Werk Chips auf 300 mm Wafern herstellen. Dazu werden bis zu 700 Arbeitsplätze in diesem Schlüsselsektor geschaffen. Die offizielle Eröffnung plant Bosch im Sommer 2021.

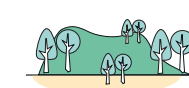
5



Verwaltungszentrum Ferdinandplatz

Auf dem Ferdinandplatz entsteht das Neue Verwaltungszentrum der Landeshauptstadt Dresden. Ab 2025 sollen in dem Neubau etwa 1.300 Rathausmitarbeitende arbeiten, die momentan in der Stadt verteilt tätig sind. Dabei werden in Zukunft die Geschäftsbereiche „Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften“ sowie „Umwelt und Kommunalwirtschaft“ und das Amt für Wirtschaftsförderung am Ferdinandplatz zu finden sein.

6



Wissenschaftspark Ost

Im Stadtteil Strehlen entsteht mit dem Wissenschaftsstandort Dresden-Ost ein Areal, in dem geforscht und Innovationen entwickelt werden sollen. Hier möchte man vor allem für Technologiefirmen und Instituts-Ausgründungen neue Arbeitsräume bieten. Dazu wird sogar eine Eisenbahnunterführung geplant, die eine schnelle Verbindungen zum Fraunhofer-Campus und zur TU im Dresdner Süden schaffen soll. Abgerundet wird das Quartier durch parkähnliche Grünflächen, Sportplätze und eine Bachlandschaft. Das ursprünglich 45 Hektar große Areal wurde kürzlich in kleine Bauabschnitte aufgeteilt, um mit der Vermarktung des ersten Abschnitts zu beginnen.



BÜROIMMOBILIEN

94.000 m²
Flächenumsatz 2020

Trotz Corona nur **3 %** Leerstand

91.500 m²

Durchschnittlicher
Flächenumsatz der letzten
10 Jahre

Büromieten*	City
Spitzenmiete	17,50 €/m ²
Durchschnittsmiete	11,00 €/m ²

*Q4 2020

Brutto-Spitzenrendite*

4,80 %

EINZELHANDELSIMMOBILIEN



12.400 m²

Flächenumsatz 2019

Prager Straße auf **Rang 11**

im bundesweiten Passantenfrequenzranking 2019

Retailmieten*	2019
Höchstmiete	100,00 €/m ²

*Q4 2019

WOHNIMMOBILIEN

WOHNUNGSBESTAND 2020

26.127 Mehrfamilienhäuser

309.153 Wohnungen

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2021

BAUFERTIGSTELLUNGEN 2020

2.350 Wohnungen 2019

2.149 Wohnungen
durchschn. in den letzten 5 Jahren

Wohnungen 2019

Wohnungen
durchschn. in den letzten 5 Jahren

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2021

DURCHSCHNITTLLICHE ANGEBOTSPREISE FÜR EIGENTUMSWOHNUNGEN

NEUBAUWOHNUNGEN 2020

4.255 €/m²
+59 % seit 2015

BESTANDSWOHNUNGEN 2020

2.750 €/m²
+48 % seit 2015

Quelle: IDN Immodaten GmbH, eigene Berechnungen 2021

LEERSTANDSQUOTE

Dresden
1,56 % (2019)
-0,44 % SEIT 2015

Quelle: CBRE-empirica Leerstandsindex 2021

MIETEN DRESDEN*

Baualter	2020	Entwicklung 2015-2020
Neubau	12,05 €/m ²	+20 %
Bestand	8,65 €/m ²	+22 %

Wohnfläche	2020	Entwicklung 2015-2020
< 40 m ²	9,35 €/m ²	+19 %
40-80 m ²	8,05 €/m ²	+19 %
≥ 80 m ²	10,00 €/m ²	+33 %

*Durchschnittliche Angebotsmieten, €/m², nettokalt
Quellen: IDN Immodaten GmbH, eigene Berechnungen 2021

Exzellente Bildungsmöglichkeiten



STUDIERENDE AUS ALLER WELT BILDEN SICH IN DRESDEN WEITER. DIE GRÖSSTE BILDUNGSEINRICHTUNG DER STADT IST DIE TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN, DIE SEIT 2012 ZUR RIEGE DER DEUTSCHEN EXZELLENZ-UNIVERSITÄTEN ZÄHLT.

Damit trägt die TU als einzige Hochschule Mitteldeutschlands diesen Titel. Die Universität ist ein wichtiger Garant für die Innovationskraft Dresdens und ein wichtiger Partner für Forschungseinrichtungen, aber auch für nationale sowie internationale Unternehmen. Eingebunden in verschiedene Netzwerke pflegt die TU eine vitale Zusammenarbeit mit Dresdens außeruniversitären Forschungsinstituten. Die Exzellenz-Universität ist zudem mit jährlich über 200 angemeldeten Schutzrechten eine der patentstärksten Universitäten der Bundesrepublik. Aber auch Kunst- und Musikliebhaber kommen auf ihre Kosten! An der Kunstakademie Dresden wird Kunstinteressierten von 5 bis 90+ ein abwechslungsreiches Programm geboten. An der Dresdner Musikhochschule wird sich seit 1856 auf Universitätsniveau der Musik gewidmet. Heute sind etwa 600 Studierende an der Hochschule immatrikuliert.

Kinder-Universität Dresden



Der Nachwuchs wird in Dresden bereits sehr früh an das universitäre Leben herangeführt. So haben Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren die Möglichkeit, altersgerecht zu studieren. Bei dem Gemeinschaftsprojekt der Technischen Universität Dresden und des Deutschen Hygiene-Museums Dresden sitzen 550 wissbegierige Kinder ein Semester lang im Hörsaal 3 des Hörsaalzentrums der Technischen Universität Dresden oder im Großen Saal des Deutschen Hygiene-Museums und lauschen gespannt den Professoren und Professorinnen. Diese machen die sehr jungen Studierenden mit altersgerecht aufbereiteten Wissenschaftsthemen vertraut.



Innovationen made in Dresden

Der Erfindergeist Dresdens ist groß und seit Jahrhunderten tief in der Stadt verankert. Wussten Sie beispielsweise, dass das erste europäische Porzellan, die erste deutsche Lokomotive und die erste Kleinbild-Spiegelreflexkamera in der sächsischen Metropole entwickelt wurden? Und auch Filtertüten, Büstenhalter und Zahncreme wurden hier erfunden. Produkte werden hier seit jeher schnell vorangebracht – und das in großen Konzernen und mittelständischen Unternehmen ebenso wie bei jungen Start-ups. Ob Mobilfunk, künstliche Intelligenz oder E-Mobilität – in der Gründerstadt schafft man Grundlagen für die Innovationen von morgen. Mit 48.000 Beschäftigten in etwa 1.500 Unternehmen ist Dresden zudem der größte Standort für Mikroelektronik in Europa.



Prof. Peter Kulka
@Architekt

Dresden ist meine Heimatstadt, deren schwerste Zerstörung ich miterlebt habe und die ich als junger Mann verlassen habe, um die Welt kennenzulernen. Zurückgekehrt bin ich mit dem Blick von draußen und sehe sie heute voller Hoffnung, aber nicht so selbstverliebt wie so mancher Dresdner.

Dresden bietet durch seine reiche Geschichte sowohl kulturell als auch in Wissenschaft und Forschung einmalige Möglichkeiten, in den vorderen Reihen der lebenswerten und aktiven Städte mitzuspielen. Brachen verschwinden mehr und mehr, und die Innenstadt wächst zu einem lebendigen Stadtgefüge zusammen. Mit dem Input von außen wird Dresden mehr und mehr zu einer attraktiven Stadt, auch für Nicht-Dresdner.

Über Prof. Peter Kulka

- Prof. Peter Kulka gehört zu den wichtigsten Vertretern seines Fachs in Deutschland. Bezeichnend für seine Bauten der letzten Jahre ist die knappe, minimalistische Gestalt.
- Zu den bekanntesten Bauten und Entwürfen von Kulka zählen neben dem Sächsischen Landtag in Dresden das „Haus der Stille“ der Abtei Königsmünster in Meschede, das Bosch Haus Heidehof in Stuttgart sowie die Neugestaltung des Kammermusiksaals und der Wiederaufbau des Ostflügels im Residenzschloss Dresden.

Quelle: Peter Kulka 2021



Tradition trifft auf junges Szeneviertel

Dresden hat ein mediterranes Flair und wird daher oft als „Elbflorenz“ gerühmt. Auch seine Kunstsammlungen können mit dem italienischen Pendant mithalten: Mit über 50 Ausstellungshallen ist die Museumsdichte Dresdens mit der von Florenz oder London vergleichbar. Die bekanntesten Museen sind dabei das Grüne Gewölbe, das von Liebeskind designte Militärhistorische Museum, die Rüstkammer im Semperbau des Dresdner Zwingers und das Deutsche Hygiene-Museum.

Hier treffen Tradition und Gründerzeitbauten auf eine junge, moderne Kultur. Vor allem in der Äußeren Neustadt: Hier lebt die alternative Szene, und das Leben pulsiert 24/7. Auf einer Fläche von gut 15 km² ballen sich etwa 300 Kneipen, Bars und Nachtclubs – und das in einer geschlossenen Gründerzeitbebauung.

VR Tour durch Dresden

Reisen in die sächsische Landeshauptstadt gestalten sich während Pandemiezeiten schwierig. Doch man muss nicht auf die außergewöhnliche Fülle kultureller Attraktionen und die grüne, landschaftlich wundervolle Umgebung verzichten! Mit den 360 Grad-Stadtrundgängen können Sie Dresden immer und von überall eindrucksvoll erleben, als wären Sie mittendrin.

www.dresden360.com



Gleichgewicht zwischen Stadt und Land: die erste Gartenstadt Deutschlands

Vor den Toren Dresdens entstand Anfang des vergangenen Jahrhunderts die erste Gartenstadt Deutschlands. Nach den Entwürfen des Münchener Architekten Richard Riemerschmid ließ der Möbelfabrikant Karl Schmidt die Gartenstadt Hellerau erbauen, deren Herz die Produktionshallen – das heutige Gebäudeensemble – darstellten, die in Form einer Schraubzwinge errichtet wurden. Ziel war es, in Zeiten der industriellen Revolution einen Raum zum Arbeiten und Wohnen zu schaffen, der zum Erholen einlädt und ein Gleichgewicht zwischen Stadt und Natur bildet. Es entstand ein Ensemble aus Arbeit, Wohnen und Kunst im Grünen, das damals in der Welt einmalig war.



Bis heute versprühen die Deutschen Werkstätten eine besondere Atmosphäre, die von der Naturwissenschaft, den Technologieunternehmen sowie der Kunstszene geschätzt wird. An verschiedenen Orten der ehemaligen Fabrik finden heute kulturelle Veranstaltungen und Tagungen statt. So bietet die 800 Quadratmeter große Galerie – der ehemalige Maschinensaal – eine ideale Location für Events und Tagungen, aber auch Konzerte und Ausstellungen.



Ronny Kretschmer
@Deutsche Werkstätten
Lebensräume GmbH

“

In Dresden trifft heute eine jahrhundertealte Kunst- und Kulturtradition mit den Standorten innovativer Forschungsunternehmen zusammen.

Für mich ist Dresden Stammhaus und Zentrale meines unternehmerischen Handelns. Es ist das kulturelle Zentrum Sachsens, landschaftlich überaus reizvoll gelegen. Als Landeshauptstadt bietet Dresden mir den passenden Rahmen für langfristige positive Geschäftsbeziehungen und -entwicklungen.

Privat genieße ich zusammen mit meiner Familie die male- rischen Kulissen der Altstadt und die Landschaften des Dresdner Elbtals.

”

DRESDEN SMART METROPOLIS

Über die Deutsche Werkstätten Lebensräume GmbH

- Die Deutschen Werkstätten haben den Anspruch nach höchster Qualität im individuellen Innenausbau. Der Raum als Ganzes ist die Dimension, in der wir denken. Entdecken Sie uns als Unternehmen mit langer Geschichte und größter Innovationskraft.

Quelle: www.dwh.de 2021

Weltpremiere in Dresden: innovative und nachhaltige Baustoffe

Auf einem Grundstück an der Ecke Einsteinstraße und Zellescher Weg entsteht der CUBE, das erste Carbonbeton-Gebäude der Welt. Carbonbeton ist ein Verbundwerkstoff aus Beton und Kohlenstofffasern (Carbon). Die erwartete Lebensdauer des innovativen Baustoffs liegt weit über den heutigen Konstruktionen aus Stahlbeton. Ein Materialwechsel soll so einerseits eine Materialersparnis von bis zu 80 % ermöglichen und reduziert andererseits den Energiebedarf und CO₂-Ausstoß um bis zu 50 %. Die Herstellung von Beton gilt weltweit als einer der Hauptemittenten von CO₂. Daher kann dieses Verfahren als Gamechanger in der Bauwirtschaft verstanden werden.



Das Leuchtturmobjekt in Dresden wird vom Forschungsprojekt C³ – Carbon Concrete Composite begleitet, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert wird. Der CUBE ist das Ergebnis aus fünf Jahren Forschung und stellt einen 220 Quadratmeter großen Experimentalbau dar.

Die Fertigstellung ist aufgrund der Corona-Pandemie für Frühjahr 2022 vorgesehen. Zu den bausausführenden Unternehmen gehören die Hentschke Bau GmbH und bendl HTS Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG. Im Bereich Forschung und Entwicklung arbeiten seit 2014 neben der TU Dresden die AIB – Architekten Ingenieure Bautzen GmbH, die Assmann Beraten & Planen GmbH, die Betonwerk Oschatz GmbH, das Unternehmensnetzwerk texton e.V. sowie die HTWK Leipzig.

Grüne Landeshauptstadt

Mit einem Anteil von 62 % an Wald- und Grünflächen ist Dresden eine der grünen Städte Europas. Die Dresdner Heide und Parkanlagen wie der Große Garten, der Waldpark oder der Schlosspark Pillnitz, der begrünte Elbhäng, aber auch die weitläufigen Elbwiesen bieten vielfältige Möglichkeiten, im urbanen Raum zu entspannen und die Natur zu genießen. Im Osten locken zudem die Felslandschaften der Sächsischen Schweiz, im Westen die Weinberge des Sächsischen Elblands, und im Süden findet man Ausläufer des Erzgebirges. Naturnaher geht es kaum!





Greentech made in Dresden

Grüne Technologien werden aufgrund des Klimawandels und vieler knapper werdender Ressourcen immer wichtiger. In Dresden finden Hightech-Unternehmen beste Bedingungen, um an nachhaltigen Lösungen zu arbeiten. Schließlich fallen hier Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft leichter als an vielen anderen Standorten. So werden in der Ostmetropole neue Ansätze für den Einsatz erneuerbarer Energien geliefert, indem beispielsweise Solar- und Windenergie genutzt werden, um synthetisches Erdöl zu gewinnen. Auch in der Photovoltaik werden Solarfolien aus organischen Materialien in Dresden entwickelt, um knappe Rohstoffe wie Silizium zu schonen.

Ein weiteres eindrucksvolles Projekt kommt aus Rossendorf: Das Start-up BIOFABRIK hat eine Anlage entwickelt, die Plastik in Treibstoff umwandelt. Das Pyrolyse-Verfahren kann mit Hilfe der transportablen Anlage auch an entlegenen Orten angewendet werden. Eine weitere Anlage von BIOFABRIK, die nur etwa so groß wie ein Kleiderschrank ist, kann außerdem ölhaltige Reststoffe wie Altöl oder Diesel innerhalb weniger Minuten reinigen, raffinieren und in nutzbare Kraftstoffe umwandeln. Und das sind nur einige Beispiele für „Greentech made in Dresden“.



Friederike Wachtel

@City Management
Dresden e. V.

“

Dresden hat bereits jetzt einige Projekte als „Smart City“ erfolgreich auf den Weg gebracht. Mit ihrer vielschichtigen Forschungs- und Entwicklungslandschaft, den ansässigen Hightech-Industrien und den engagierten Menschen vor Ort bin ich mir sicher, dass die Stadt nicht nur als „Smart City“ eine hervorragende Zukunft haben wird. Und am Ende geht es immer darum, die Lebensqualität der Menschen langfristig zu verbessern. Und dass Dresden „Lebensqualität“ kann, spürt man überall in der Stadt.

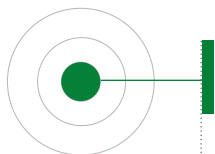
”

DRESDEN SMART METROPOLIS

Über City Management Dresden e. V.

- Das City Management Dresden ist ein privatwirtschaftlich getragener Verein und wurde 1999 gegründet, um die Dresdner City zu stärken. Aus diesem Grund haben sich Unternehmen und Institutionen des Einzelhandels, der Immobilien-, Kultur-, Freizeit- und Tourismuswirtschaft sowie Interessen- und Werbegemeinschaften zusammengeschlossen. Die Mitglieder eint das Interesse an einer starken, attraktiven und lebenswerten Dresdner Innenstadt.

Quelle: www.cm-dresden.de 2021



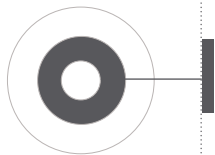
Metropole



Dresden.
Dresdner

Stadt Dresden:
www.dresden.de

Dresden Marketing:
www.dmg.dresden.de



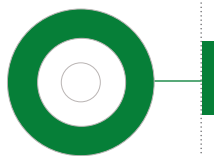
Region



Hightechnetzwerk Sachsen:
www.silicon-saxony.de



City Management Dresden:
www.cm-dresden.de



Bundesland

SACHSEN!

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH:
www.standort-sachsen.de



sachsen.de

Sächsische Staatskanzlei:
www.sachsen.de



Die Reihe „Smart Metropolis“ wird vom Bereich Business Marketing & Communications in Zusammenarbeit mit der Research-Abteilung und den jeweiligen Städte-Teams von BNP Paribas Real Estate veröffentlicht.

Dieses Dokument dient der allgemeinen Information. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen erfüllen einen rein informativen Zweck und spiegeln weder Meinungen noch vertragliche Vereinbarungen von BNP Paribas Real Estate wider. Maßgeblich für die Gültigkeit der Informationen ist das Veröffentlichungsdatum und nicht das Abrufdatum.

BNP Paribas Real Estate übernimmt keine Verantwortung für die Angaben bzw. etwaige Fehler oder Auslassungen in Bezug auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sowie deren mögliche Nutzung.

Jedliche vollständige oder teilweise Vervielfältigung, Wiedergabe, Verbreitung oder Weitergabe der Inhalte dieses Dokuments, gleichgültig mit welchen Mitteln, ohne vorherige und ausdrückliche Genehmigung von BNP Paribas Real Estate stellt einen Verstoß dar, der nach Art. L 335-2 ff. des französischen Gesetzes über geistiges Eigentum und/oder nach den geltenden Bestimmungen des nationalen Rechts der Länder, in denen dieses Dokument von BNP Paribas Real Estate veröffentlicht wird, strafbar ist.

Seite 2: ©artmim - stock.adobe.com • Seite 3: ©Tierney - stock.adobe.com • Seite 5: ©Jule_Berlin - stock.adobe.com • Seite 10: ©EKH-Pictures - stock.adobe.com, © Kinder Universität Dresden (www.ku-dresden.de) • Seite 11:

©okalinichenko - stock.adobe.com • Seite 12: ©Olena Z - stock.adobe.com, ©SFIO CRACHO - stock.adobe.com • Seite 13: ©Ankenevermann - stock.adobe.com • Seite 14: © Iurii Vakaliuk, IMB, TU Dresden, ©Olena Z - stock.adobe.com •

Seite 15: ©Biofabrik Technologies GmbH • Seite 17: ©Freesurf - stock.adobe.com

Realisierung: BNP Paribas Real Estate

BEREITS IN DER REIHE ERSCHIENEN:

LEIPZIG (DEUTSCHLAND) **STUTTGART** (DEUTSCHLAND) **MAILAND** (ITALIEN) **WARSCHAU** (POLEN) **MADRID** (SPANIEN)

BORDEAUX (FRANKREICH)

MONTPELLIER (FRANKREICH)

RENNES (FRANKREICH)

LILLE (FRANKREICH)

NANTES (FRANKREICH)

STRASSBURG (FRANKREICH)

LYON (FRANKREICH)

NIZZA (FRANKREICH)

TOULOUSE (FRANKREICH)

MARSEILLE (FRANKREICH)

PARIS (FRANKREICH)

Kontakte

> BNP Paribas Real Estate GmbH

Telefon: 0351-79 67 57-300

> BNP Paribas Real Estate Property Management GmbH

Telefon: 0351-79 67 57-10

Folgen Sie uns:

JUNI 2021



**BNP PARIBAS
REAL ESTATE**

Immobilienberatung
für eine Welt im Wandel